



Der Aufschwung kommt bei den Bürgern an

Die Inflation ist niedrig, die Preise sind stabil und die Nettolöhne steigen. Der wirtschaftliche Erfolg in Deutschland kommt beim Bürger an. Der Staat kann die notwendige Haushaltskonsolidierung in Angriff zu nehmen.

- Die Inflation lag im Sommer 2010 in Deutschland mit circa ein Prozent nur halb so hoch wie im EU-Durchschnitt.
- Die Reallöhne sind im ersten Quartal 2010 um 0,8 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2009 gestiegen. Dies ist der höchste Anstieg seit Beginn der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise.
- Deutschland hat die niedrigste Arbeitslosenquote seit 1992 und mehr Erwerbsfähige als vor zwei Jahren.
- Die deutsche Neuverschuldung war – auch dank der vor der Krise begonnenen Haushaltskonsolidierung – mit 3,3 Prozent die drittniedrigste im Euroraum. Die Steuereinnahmen werden höher ausfallen als bislang angenommen. Dadurch können unter anderem hohe staatliche Zuschüsse an die Sozialkassen ohne begleitende Steuererhöhungen beibehalten werden. Das hilft, deutliche Steigerungen der Abgabenlast zu vermeiden.

Die Haushaltskonsolidierung bleibt auf der Tagesordnung – es geht um die Zukunft unserer Kinder. Wir wollen, dass auch künftige Generation noch die Chance auf reale Zuwächse haben und nicht in Schulden und Inflation ersticken.

Die Mitte.

CDU